

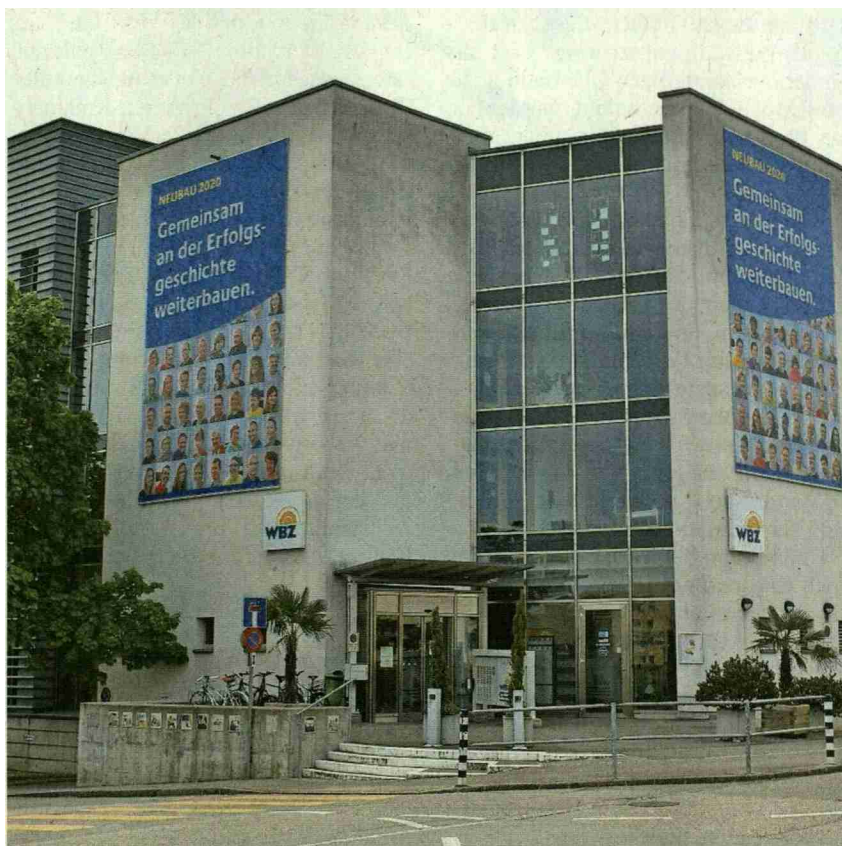
**WBZ**

## Neubau 2020: Stiftungsrat gibt Vor- und Bauprojekt frei

WoB. Das WBZ-Bauprojekt «Neubau 2020» ist im Zeitplan. Dies betrifft die Ausarbeitung und Optimierung des Siegerprojekts der Zürcher Arbeitsgemeinschaft Joos Mathys Schmid Schär Architekten vom letzten Jahr wie auch die für die Projektrealisierung notwendigen Grundlagen. So hiess die Bürgergemeinde Reinach an ihrer Sitzung vom 24. November den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit dem WBZ gut und der Einwohnerrat genehmigte an seiner Sitzung vom 30. Januar die Realisierung der Sport- und Freizeitanlage Fiechten.

Der Stiftungsrat des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte (WBZ) gab nun letzte Woche das Vor- und Bauprojekt für den «Neubau 2020» frei und erteilte damit nach gründlicher Planungs- und Studienarbeit den Startschuss zur Projektrealisierung. Hierzu gehören unter anderem der Abschluss des Baurechtsvertrags mit der Bürgergemeinde Reinach und die Detailplanung des Bauprojekts bis zur Baufreigabe. Stiftungsratspräsident Dr. Peter E. Burckhardt zum wegweisenden Stiftungsratsbeschluss: «Mit dem WBZ-Neubau schaffen wir ein zeitgemässes Umfeld für Menschen mit Behinderung, was für den Fortbestand des WBZ von grosser Bedeutung ist. Die Zeit ist reif, denn der «Altbau 1975» ist in die Jahre gekommen und dringend zu ersetzen.»

Laut Projektplan erfolgt der Spatenstich im Frühjahr 2019. Die reine Bauzeit beträgt 18 Monate, sodass der Neubau bis im 2020 fertiggestellt und eröff-



**Nicht mehr zeitgemäss:** Für 40 Mio. Franken baut sich das WBZ ein neues Zuhause. zvg

net werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 40 Mio. Franken. Davon sollen 10 Mio. Franken aus Projektspenden finanziert werden. Ein eigens für diese Aufgabe eingesetz-

tes Patronatskomitee unter der Leitung von Urs Endress konnte über persönliche Kontakte bereits erste Erfolge erzielen. Die öffentliche Spendensammlung startet voraussichtlich im 2018.